

Zeitschrift: Werk - Archithese : Zeitschrift und Schriftenreihe für Architektur und Kunst = revue et collection d'architecture et d'art
Band: 64 (1977)
Heft: 4: Gute Form 77? = Forme utile 77?

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wettbewerbe • concours

Fortsetzung
Wettbewerbsentscheide

ETH/SIA, Muri AG. Preisgericht: Kurt Heiz, Gemeindeamann (Präsident); G. Döbeli, Gemeinderat (Präsident der Schulbaukommission); E. Hitz, dipl. Architekt ETH/SIA, Baden; H.E. Huber, Kantonsbaumeister, Aarau; R.G. Otto, dipl. Architekt ETH/SIA/BSA, Liestal. Das Preisgericht empfiehlt den ausschreibenden Behörden einstimmig, der Verfasser des erstprämiierten Projekts sei mit der Weiterbearbeitung zu betrauen.

Projektwettbewerb Wohnüberbauung in Effretikon

Der Stadtrat von Illnau-Effretikon lud sechs Architekturbüros zur Teilnahme gegen eine feste Entschädigung von Fr. 3000.– ein. Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 4000.–): Fuchs + Moos, Architekturbüro, Illnau, Mitarbeiter: A. Kis; 2. Rang (Fr. 2000.–): Nello Zambrini, Architekturbüro AG, Effretikon. Preisgericht:

Stadtpräsident Rodolfo Keller, Effretikon; Stadtrat Otto Frey, Effretikon; Architekten René Haubensak, Heinz Hess + Werner Stücheli, Zürich; Stadtrat Hans Kuhn, Bisikon (beratende Stimme); Architekt Werner Völkle, Illnau (beratende Stimme). Das Preisgericht empfiehlt der einladenden Behörde einstimmig, der Verfasser des erstprämiierten Projektes sei mit der weiteren Bearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen.

Schenker-Wettbewerb

Die Firma Emil Schenker AG, Storen- und Maschinenfabrik in Schönenwerd, hat zur Einführung der neuen Verbund-Raffstore VR 90 einen Wettbewerb lanciert. Es ging darum, Anwendungsmöglichkeiten für die VR 90 aufzuzeigen, wobei die neue Verbund-Raffstore konstruktiv richtig eingesetzt werden musste.

Um dem Nachwuchs eine grössere Chance zu geben, wurde die Hälfte der Preissumme für Lehrlinge und Studierende reserviert. Erfreulicherweise war der Anteil aus diesen Reihen auch sehr rege. Ausser den vielen Einzelteilnehmern haben sich auch ganze Fachklassen beteiligt. Auch Fachleute haben grosses Interesse am

Wettbewerb bekundet. Der Grossteil der Arbeiten hat gezeigt, dass die bedeutenden Vorteile der neuen Verbund-Raffstore VR 90 richtig aufgefasst worden sind. Arbeiten, die als «konstruktiv-falsch» ausgeschieden werden mussten, waren in der Minderheit.

Alle richtig durchkonstruierten Lösungen haben an einer Verlosung unter notarieller Aufsicht teilgenommen. Beide Gruppen sind nochmals unterteilt worden in die Kategorien «wertvoll» und «richtig». Nach diesen Kriterien wurde die Verlosung in je zwei Arbeitsgängen durchgeführt. Ausser der Barpreissumme von Fr. 12.000.– sind in derselben Art Büchergutscheine im Wert von Fr. 8000.– verlost worden.

Für die Beurteilung «wertvoll/richtig» ist die Firma Schenker beraten worden von den Herren: Prof. Ulrich Baumgartner, dipl. Arch. ETH/BSA, Winterthur; Alexander Henz, dipl. Arch. ETH/BSA, Windischbrugg; Fritz Keller, Innenarch. VSI/SWB, Zürich.

Nach Möglichkeit veröffentlicht die Firma Schenker in der nächsten Werk-Ausgabe einige Arbeiten.

Barpreise sowie Buchpreise haben erhalten (alphabetische Reihenfolge): Abendtechnikum St.Gallen, Klasse Hochbau 1, Tellstrasse 2, 9000 St.Gallen; Ackermann B., Seestrasse,

6318 Walchwil; Beck T., Im Holzhurd 2, 8046 Zürich; Bürgi H., Moosgasse 14, 3067 Boll; Bürki P. + Zweifel B., Thundorferstrasse 16, 8500 Frauenfeld; Carciari A., Hauptstrasse 9, 5013 Niedergösgen; Cuzzola P., c/o A. Oggier, 18, avenue de la Gare, Sion; Fröhlicher E., Bielstrasse 30, 4500 Solothurn; Gassmann T., Geerenstrasse 9, 8303 Bäsersdorf; Germann M., Friedlisberg, 8964 Rudolfstetten; Gyax H., Tulpenweg 58, 3098 Köniz; Homberger M., Geissmattstrasse 23, 6004 Luzern; Ledermann D., Hasenmattstrasse 17, 4513 Langendorf; Ledermann H., Buri 290, 5256 Zeihen; Leu C., Alpenstrasse 7, 3527 Heimberg; Meyer J.F., Mariahilfstrasse 3, 6004 Luzern; Morger M., Klosterweidstrasse 25, 9010 St.Gallen; Müller T., Obergasse 38, 8730 Uznach; Nauer + Scheurer AG, Giacomettstrasse 31a, 3006 Bern; Odermatt T., Haus Solaris, 3920 Zermatt; Rey H., Luzernerstrasse 59, 6102 Malters; Scacchi A., Piazza del Ponte 3, 6850 Mendrisio; Sperisen X., Löwenstrasse 11, 6004 Luzern; Spielmann H., Myrthenweg 34, 7000 Chur; Straumann-Hipp AG, Hardstrasse 92, 4052 Basel; Strub P., Ramsachstrasse 32, 4633 Läuelfingen; Terminone O., Schosshaldenstrasse 1, 3006 Bern; Vogt R., Alpenstrasse 45, 2500 Biel; Würsten H.P., Austrasse 43, 3612 Steffisburg.

BESSERE WÄRMEISOLATION MIT *Durisol*-FASSADENELEMENTEN



DURISOL-Fassadenelemente sind dreischichtig. Ein hochisolierender Kern wird beidseitig von einer Feinbetonschicht umschlossen. Durch ein besonderes Härungsverfahren erhält die Aussenschicht ihre Wetterbeständigkeit und die helle Tönung. Sie wird weder gestrichen noch sonstwie behandelt, kann aber auch in Rippenbeton-, Wasch-

beton- oder Sichtbetonstruktur ausgeführt werden.

Der Erfolg der DURISOL-Fassadenelemente beruht nicht nur auf dem ausgezeichneten Wärmedurchgangswert. Er zeigt sich auch im Wärmespeichervermögen, dem günstigen Auskühlverhalten und besonders im Feuchtigkeitshaushalt.

Weiter bieten Ihnen DURISOL-Fassadenelemente, wie alle DURISOL-Produkte, sehr gute Schallschluckeigenschaften und Feuerbeständigkeit.

Durisol

DURISOL VILLMergen AG
8953 Dietikon, Telefon 01/740 69 81

KIESERLING

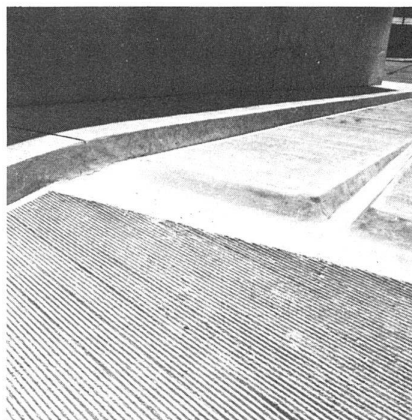
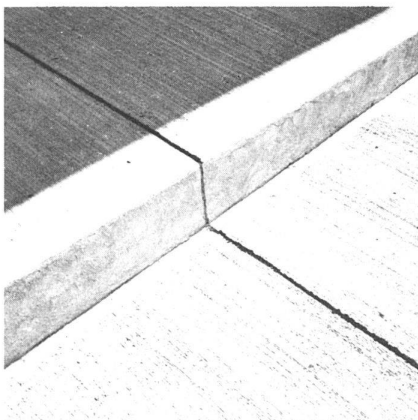
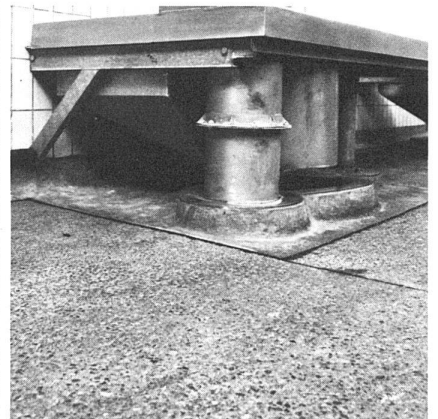
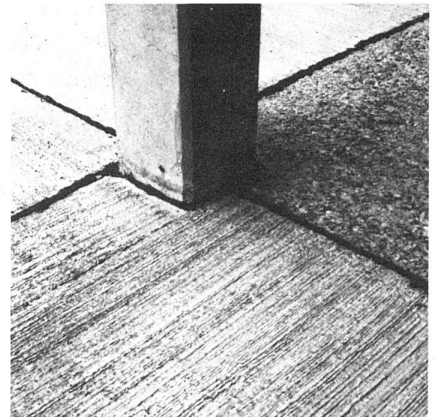
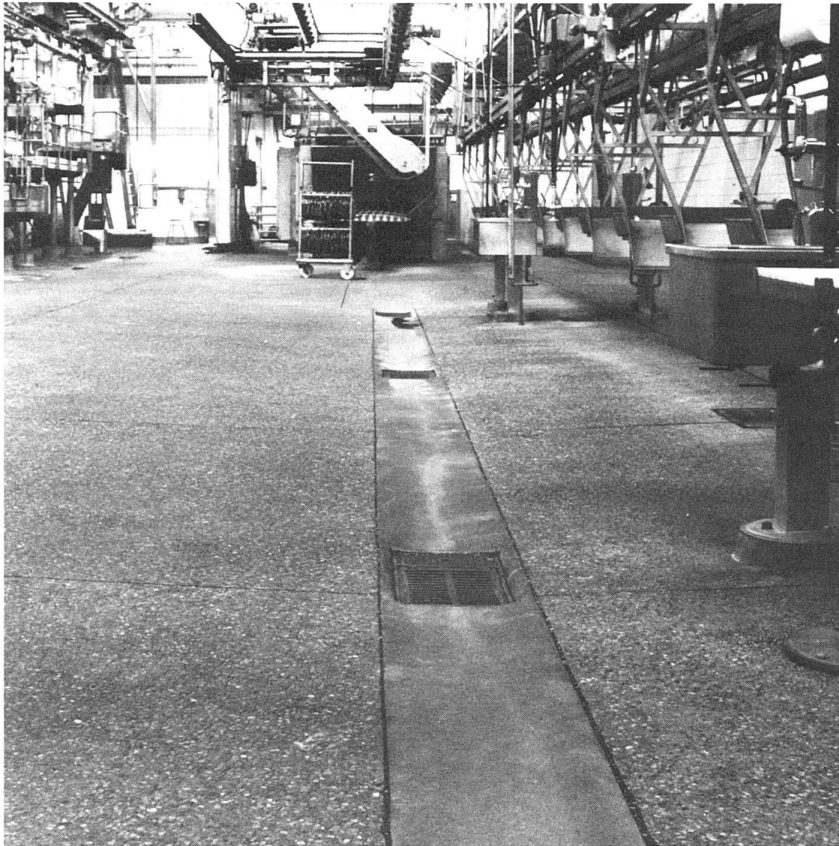
Spezialbetonbelag

Kieserling ist ein extrem harter Spezialbetonbelag mit einer dichten und gleitsicheren Oberfläche. Dieser Belag eignet sich besonders für Schlachthäuser und Kühlräume, Brauereien, Bahnsteige, Fabrikstrassen, Innen- und Aussenbeläge für Zu- und Durchfahrten.

Unsere Erfahrung und die Sorgfalt im Detail bieten Gewähr für die handwerkliche Qualität unserer Arbeit.

WALO

Walo Bertschinger AG.SA



Walo Bertschinger AG. SA
8023 Zürich
Telefon 01 / 44 66 60

neu

exklusiv
bei
SIBIR
das
modernste
Einbaumodell



EG 230 Liter **✳✳✳** absolut lautlos und vibrationsfrei

Das Spitzenmodell im erfolgreichen SIBIR-Kühlschrankprogramm:

✳✳✳ EG 230, zweitüriger Kühl-Gefrierautomat mit 230 Litern Gesamt- und 32 Litern **✳✳✳**-Gefrierfach-Volumen.

✳✳✳ (4 Sterne)-Gefrierfach. Die von der neuen DIN-Norm 8953 verlangte Gefrierleistung wird vom EG 230 Liter um das Doppelte übertroffen. In 24 Stunden können 3,2 kg Frischprodukte eingefroren werden.

SIBIR